

Wanderberichte 2015

vom Wanderleiter Othmar Trösch

17. Dezember 2015: St. Jakob, Basel – Münchenstein

27 Kolleginnen, Kollegen, Ehefrauen und Freund/in trafen sich am 17. Dezember um 14.00 Uhr beim Kiosk St. Jakob. So ging es der Birs entlang nach Münchenstein ins Rest. Birseck wo wir von weiteren 5 Kolleginnen und Kollegen empfangen wurden. Es war für diese Jahreszeit eine eher T-Shorts statt eine Skijacke Wanderung bei ca. 16° und Sonnig. Es war auch eine Rekordwanderung mit gesamt 32 Teilnehmern. Die Jasser hatten auch ihren Spass, und so löste sich die muntere Wanderschar ab 18.00 Uhr langsam auf.

Euer Wanderleiter Othmar

19. November 2015: Flüh – Therwil

22 Kolleginnen und Kollegen trafen sich um 14.00 Uhr in Flüh. So ging es gemütlich über den Napoleonweg nach Therwil ins Rest. Grossmatt. Ins Rest. Grossmatt kamen noch 4 Kolleginnen und Kollegen dazu, so waren wir 26 Personen die bis gegen 18.00 Uhr gemütlich zusammen waren. Die Wanderschar löste sich dann auf, so dass nur noch die Jasser übrig blieben. Es war eine schöne Wanderung auch das Wetter machte mit ca. 18° mit.

Euer Wanderleiter Othmar

22. Oktober 2015: Gempen – Büren SO

18 Kolleginnen und Kollegen trafen sich um 13.10 Uhr am Bahnhof in Dornach. Leider ist mir ein Fehler unterlaufen, ich schrieb die Wanderung Hochwald – Büren SO aus statt Gempen – Büren. Es war trotz diesem Fehler eine schöne Wanderung durch den bunten Herbstwald. In Büren angekommen begaben wir uns ins Rest. Traube wo uns Frau Gaugler herzlich empfing. Mit der Zeit trafen noch weitere 8 Kolleginnen und Kollegen ein und so waren wir insgesamt 26 Personen. Um 18.00 Uhr löste sich die ganze Gesellschaft auf, auch die Jasser, denn es war Fussball am TV angesagt.

Euer Wanderleiter Othmar

22. September 2015: Seltisberg – Liestal

18 Kolleginnen und Kollegen sowie deren Ehefrauen und Partner trafen sich am 24. September um 13.00 Uhr in der Schalterhalle Basel SBB. Es ging mit dem Zug nach Liestal und dann mit dem Bus 72 nach Seltisberg. Nach einem kurzen aber steilen abstieg erreichten wir das Oristal, wo es dann fast eben nach Liestal in das Rest. Bären ging. Wir waren schon um 15.00 Uhr im Bären obwohl ich ab 16.00 Uhr Reserviert hatte, entweder liefen wir zu schnell oder die Wanderung war zu kurz. In den Bären kamen noch 7 Kolleginnen und Kollegen. So blieb uns eine Stunde mehr für

die Geselligkeit. Das Wetter stimmte auch. Um 18 Uhr löste sich die muntere Gesellschaft auf, so dass nur noch die Jasser übrig blieben.

Euer Wanderleiter Othmar

18. Juni 2015: Itingen – Lausen mit Exkursion über Schwalben

25 Kolleginnen und Kollegen sowie deren Ehefrauen und Partner trafen sich am 18. Juni um 13.45 Uhr in der Schalterhalle. So ging es dann mit dem Zug nach Itingen, in Liestal stieg Robert Voirol noch zu uns, so waren wir 26 Personen. Nach dem Spaziergang nach Lausen trafen wir beim Schulhaus Kurt Mohler mit Ehefrau und Werner Grieder. Kurt war die Person welche uns die verschiedenen Schwalben (Mehlschwalbe, Rauchschnalbe und den Mauersegler auch Spiere genannt) erklärte. So konnten wir in unserem Alter noch etwas lernen. Kurz bevor Kurt mit seinen Erklärungen fertig war öffnete Petrus seine Schleusen, was aber uns nicht hinderte diese Exkursion fertig zu machen. Danach ging es dann ins Rest. Bernerhof, wo noch Isabelle und Otto zu uns stiessen, was sagt, dass wir 31 Personen waren, neuer Teilnehmer Rekord von einer von mir organisierten Wanderung. Leider hat es mit dem Service nicht so richtig gestimmt, da die Serviertochter alleine war. Zum Wetter: es war angenehm zum Laufen aber es war unbeständig. Einmal Regenschirm auf einmal zu. So hatte ich auch einmal ein bisschen Regen bei einer Wanderung.

Euer Wanderleiter Othmar

21. Mai 2015: Buus - Maisprach (über den Rebenweg)

23 Kolleginnen und Kollegen sowie deren Ehefrauen oder Freundinnen trafen sich am 21. Mai um 13.05 Uhr in der Schalterhalle. Pünktlich um 13.20 Uhr fuhr der Zug ab, nach umsteigen auf das Postauto erreichten wir dann Buus. Nach gemütlichem laufen über den Rebenweg (kurze Strecke) erreichten wir dann das Rest. Zum Kloster wo wir herzlich empfangen wurden. Zu den 23 Kolleginnen und Kollegen gesellten sich noch 5 Kolleginnen und Kollegen was eine schöne Gesellschaft von 28 Personen ergab. Nach dem guten „Zvieri“ löste sich die muntere Schar um 18.00 Uhr auf, so blieben nur noch die Jasser übrig. Aber wie es sein musste machte auch Petrus mit und wartete mit dem Regen oder liess ihn an einem anderen Ort auf die Erde nieder. Auch die Temperatur um die 18° stimmte. Es war eine erfreuliche Wanderung und hoffe Euch am 18. Juni wieder zu sehen.

Euer Wanderleiter Othmar

23. April 2015: Rheinfeldten – Augst

19 Kolleginnen und Kollegen trafen sich am 23. April um 13.25 Uhr in der Schalterhalle. Pünktlich um 13.40 Uhr fuhr der Zug ab. 2 Kollegen sahen nur noch das Schlusslicht, so fuhren sie mit dem nächsten Zug hinterher, aber Sie mussten uns ja auch zu Fuss einholen was Ihnen auch gelang. So waren wir 21 Wanderinnen und Wanderer. Bei herrlichem Wetter spazierten wir dem Vater Rhein entlang nach Augst, leider passierte am Ende der Wanderschar ein kleiner Unfall, Arthur stolperte und verletzte sich leicht an der Hand. Die Spitze merkte von diesem Vorfall nichts und lief zu. Als wir es merkten waren diese schon Richtung Kaiseraugst abgebogen.

Pünktlich um 16.00 Uhr trafen wir diese an der Hauptstrasse beim Rest. Salmeck. So waren wir alle wieder beisammen und verarzteten Arthur im Restaurant. 5 Kolleginnen und Kollegen empfingen uns Im Rest. Salmeck. Es war trotz diesem Zwischenfall eine gelungene Wanderung. Was mich noch störte war das trotz Telefon von Rheinfelden nichts bereit war, aber das Essen war dann schnell bereit, schade. Die Bedienung und das Essen waren freundlich und gut. Entschuldigt haben sich Ernst Knaus und Paul Zurlinden, die waren bei der Aargauer Sektion als Delegierte. Nach gemütlichem Zusammensein benutzten die meisten den 18.11 Uhr Bus nach Hause.

Euer Wanderleiter Othmar

19. März 2015: Reinach Süd – Aesch

Eine Kollegin und 13 Kollegen trafen sich an der Tramhaltestelle Reinach Süd. Bei warmen Temperaturen um die 18° liefen wir zum Leywald und dann über den Skulpturenweg nach Aesch. Die Kollegin und die Kollegen kamen nicht aus dem Staunen, welche Arbeit die Künstler mit ihren Motorsägen vollbracht haben. Nach gemütlichen 2 Std. erreichten wir das Rest. Kluserstübli wo wir von weiteren 4 Kolleginnen und Kollegen herzlich empfangen wurden. Das Zvieri war wieder super, so wie die Bedienung. Nach gemütlichem zusammen sein löste sich die Wanderschar gegen 18.00 Uhr auf, so dass nur noch die Jasser übrig blieben, welche nach dem Essen auch den Heimweg unter die Füsse nahmen. Es war eine gelungene neue Wanderung. Schade waren wir nur zu 14zerten. Entschuldigt hatten sich 7 Kolleginnen und Kollegen.

Euer Wanderleiter Othmar

19. Februar 2015: Riehen Dorf - Kleinhüningen

Um 14.00 Uhr trafen sich 15 Kolleginnen und Kollegen in Riehen Dorf. Bei sonnigem Wetter nahmen wir die Wanderung nach Kleinhüningen unter die Füsse. Einige Kolleginnen und Kollegen freute es, dass wir nicht immer nur der Wiese entlang liefen. Ab dem Spittelerhof erklärte ich den Wanderer für was die abgesperrten Waldstücke sind, da wird nämlich Wasser hineingepumpt welches dann versickert und im Pumpwerk gefiltert, danach gelangt es in die Haushalte als Trinkwasser. Weiter ging es dann durch den Tierpark wo uns Esel, Luchs und die anderen Tiere empfingen. Der Wiese entlang ging es dann ins Rest. Drei König wo uns die vier Jasser empfingen. Nach dem „Zvieri“ und dem Umtrunk löste sich die Wanderschar gegen 18.30 Uhr langsam auf. Es war ein schöner Nachmittag, schade nahmen nicht mehr daran teil. Entschuldigt haben sich 2 Kolleginnen und 2 Kollegen. Ich hoffe auf die nächste Wanderung kommen mehr mit.

Euer Wanderleiter Othmar

22. Januar 2015: Gelterkinden - Rothenfluh

Um 13.15 Uhr trafen sich 14 Kolleginnen, Kollegen und Partner in der Schalterhalle Basel SBB. In Gelterkinden kam unsere Hildi noch dazu, so ging es bei trockenem Kühlen Wetter nach Rothenfluh. 3 Kollegen wollten mit dem Bus bis Ormingen und von dort aus laufe, aber wir waren schneller so war das Natel unsere Hilfe und wir haben den 3 geraten direkt nach Rothenfluh zu fahren was Sie auch taten. Im Restaurant Rössli wurden wir vom Wirte Ehepaar Terry und Rolli Ammann und noch von

2 Kollegen empfangen. So waren wir am Schluss zu 20igst. Es war eine gute Wanderung, schade nur das 4 Kolleginnen und Kollegen welche immer mitkommen im Spital sind, von hieraus gute Besserung. Entschuldigt haben sich 6 Kolleginnen und Kollegen.

Euer Wanderleiter Othmar